



II-2155 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5906/7-1-1977

980/AB

1977-04-05
zu 977/J

Wien, 1977 04 01

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage
der Abg. Dipl.VW. Josseck, Dr. Schmidt,
Melter, Nr. 977/J-NR/1977 vom 1977 02 07:
"Posthilfsstelle Harrachstal (Bezirk Frei-
stadt)".

Ihre Anfrage erlaube ich mir, wie folgt zu beantworten:

Zu 1:

Nein.

Zu 2:

Die Dienstleistungen der Post im Bereich Harrachstal bleiben nicht nur im vollem Umfang aufrecht, sondern werden durch die Änderung der Zustellorganisation wesentlich verbessert. Die für Harrachstal bestimmten Postsendungen wurden bisher durch die Postautolinie 2250 von Freistadt aus zugeliefert und vom Geschäftsführer der Posthilfsstelle Harrachstal zugestellt. Bedingt durch die Kurszeiten dieser Postautolinie langten die Sendungen Montag, Mittwoch und Freitag um 14.20 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 10.35 Uhr bei der Posthilfsstelle ein.

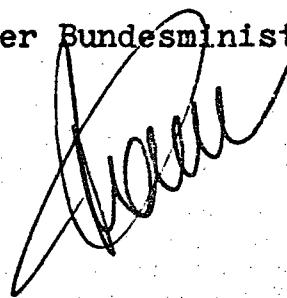
Nun wurden die Zusteller von Weitersfelden mit Kraftfahrzeugen ausgerüstet. Dadurch sind sie auch in der Lage, die Postzuleitung zur Posthilfsstelle Harrachstal zu übernehmen, d.h. die betreffenden Sen-

- 2 -

dungen werden nicht mehr über Freistadt, sondern über Weitersfelden zugeführt. Dadurch wird es möglich, daß der motorisierte Zusteller die Post in Harrachstal schon um 8.30 Uhr abliefert. Die Hauszustellung erfolgt wie bisher durch den Geschäftsführer der Posthilfsstelle Harrachstal.

Wien, 1977 04 01

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Vader".